

man die heutige Stadt, den Lykabetos und die attische Ebene mit dem Ölwalde und dem frischen Grün längs dem Laufe des Ke-phisos, begrenzt von den schönen nördlichen attischen Gebirgen, nach Süden das Küstenland mit seinen Buchten und Spitzen, dazwischen nach Westen und Südwesten die Hafenstadt, den saronischen Meerbusen mit Aegina, Salamis und den kleineren Felseninseln bis an die zackigen Küsten von Argolis, über denen sich in mehreren Stufen zunächst die Gebirge von Argolis selbst, dann die von Arkadien erheben, die Kuppen der letzteren im Frühling noch weit hinab von Schnee bedeckt. Und wenn dann die Sonne jenen Bergen sich nähert und das Meer ihren Glanz zurückwirft, und das Blau des Himmels sich ins glühendste Roth verwandelt, da vergolden die letzten Strahlen die Korä des Erechtheion und die Säulenreihen des Parthenon, und zwischen ihnen durch sehen wir den im Osten sich lang hinstreckenden Hymettos sich rosig und purpurn färben, bis die Sonne sich hinter den Schneegipfeln Arkadiens birgt und nun der mannigfaltigste Farbenwechsel bei der kurzen Dämmerung des Südens rasch dem blinkenden Sternenhimmel weicht. Die Akropolis von Athen ist der Ort, wo Natur und Kunst sich zu dem schönsten harmonischen Ganzen vereinigen, das ich gesehen habe.'

7. Das Erechtheion [*Ἐρεχθεῖον*], der Doppeltempel der Athena Polias [*Ἀθηνᾶ Πολιάς*] und des Poseidon-Erechtheus [*Ποσειδῶν Ἐρεχθεύς*].

Herod. VIII, 55: 'Es steht auf derselben Burg (der Akropolis) ein Tempelhaus des Erechtheus, der aus der Erde geboren sein soll, darin ist ein Ölbaum und eine Quelle von Meerwasser, wovon bei den Athenern die Sage geht, daß Poseidon und Athena beim Streit über dieses Land diese Dinge als Zeugnis für sich aufgestellt haben.' —

Paus. I, 26, 5 ff.: 'Es ist auch da (auf der Burg der Athena) ein Gebäude, Erechtheion genannt; vor dem Eingange steht ein Altar Zeus' des Höchsten. Beim Eingange findet man Altäre, den des Poseidon, auf welchem auch dem Erechtheus nach einem Orakel geopfert wird, ferner den des Heros Butes, und einen